

Roy: EuroDog '99 in Tulln

Heelwork

to Music - so stand es im Programm, das an allen drei Tagen der EuroDog '99 in Tulln im Ehrenring ablief. Was stellen Sie sich darunter vor?

Ich blättere in meinem Lexikon Englisch/ Deutsch und fand: Heel heißt Ferse – und weiter: "Jemandem auf den Fersen folgen". Und das Ganze mit Musik!

Sollte das etwa eine so hinreißende Darbietung durch Mensch und Hund sein, die das Publikum und mich auf der Cruft's in Birmingham im März in Begeisterung versetzt hatte? (Im EuroPudel März `99 habe ich darüber berichtet). Meine Hoffnung erfüllte sich: Zwei Monate nach der Cruft's war diese großartige Vorführung, als Sensation angekündigt und vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen, in Tulln zu sehen. Und hier konnte man auch gleich den „Vater der Idee“ den Engländer John Gilbert kennenlernen. Er trainierte die Österreicherin Manuela Nassek und ihren dreijährigen Border Collie Roy für den Auftritt in Tulln.

Mit Manuela konnte ich, nachdem sie nach der rasanten Darbietung wieder zu Atem gekommen war, ein Interview machen. Sie ist Hundetrainerin und hat eine Hundeschule mit dem Titel „Motivation Club“, denn sie ist überzeugt: Motivation ist das Zauberwort für jedes Training! Und die Harmonie zwischen Hund und Besitzer ist die Grundlage für Heelwork to Music. Natürlich sind sie und Roy ein eingeschworenes Team, und für diese perfekte Vorführung in Tulln haben die beiden etwa vier Wochen lang täglich trainiert.

EURO PUDEL - 1999